

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer



Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung. Tel. 06232/654-226/-269/-175/
Fax 06232/654-488/ tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18.02.2019 per E-Mail, Fax oder über unsere Homepage www.uni-speyer.de an.
Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

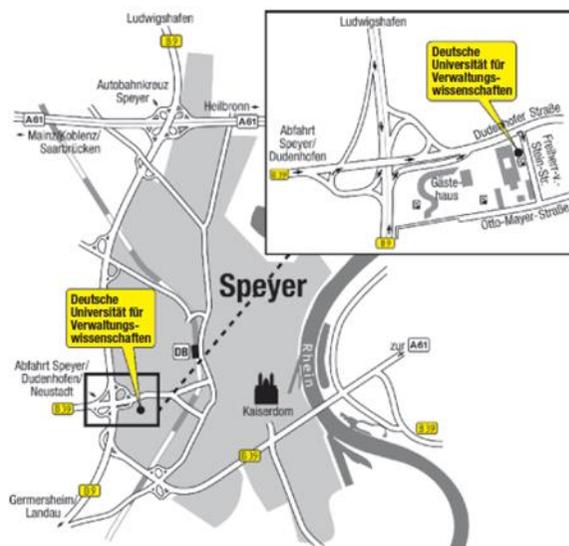
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 379 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 399 Euro. Der Betrag für die 21. Speyerer Planungsrechtstage schließt die Teilnahme am Luftverkehrsrechtstag ein. Für die Teilnahme allein am 6. März 2019 werden 98 Euro für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 199 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Hauptbahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Hauptbahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>.

Weitere Informationen finden Sie im Internet-Angebot der Universität <http://www.uni-speyer.de>.

21. Speyerer Planungsrechtstage und Speyerer Luftverkehrsrechtstag 2019

6. bis 8. März 2019

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Mittwoch, 6. März 2019

Speyerer Luftverkehrsrechtstag

- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 10.45 Uhr **Das Fluglärmschutzgesetz verbessern? Eine Analyse der Empfehlungen der Bundesregierung zur Novellierung des Fluglärmschutzgesetzes**
Dr. Marcus Emmer, LL.M.
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für
Verwaltungsrecht, Freshfields Bruckhaus Deringer
LLP, Frankfurt a. M.
Diskussion
- 11.45 Uhr **Internationale Zusammenarbeit in der Luftfahrt**
Dr. Lena-Maria Gaese
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung,
Langen
Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Flugverfahren im luftrechtlichen Mehrebenensystem – Vorschläge für ein Prüfprogramm des BAF bei der Festlegung von An- und Abflugverfahren**
Dr. Franziska Heß
Rechtsanwältin und Fachanwältin für
Verwaltungsrecht, BAUMANN Rechtsanwälte
PartGmbH, Leipzig/Würzburg/Hannover
- 14.00 Uhr **Rechtliche Anforderungen an die Bestimmung der Kapazität von Flughäfen**
Prof. Dr. Ulrich Hösch
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Verwaltungsrecht, Graf von Westphalen, München
Diskussion
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.10 Uhr Kaffeepause
- 15.40 Uhr **Luftrechtliche Fachplanung und Bauleitplanung**
Dr. Markus Deutsch
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Verwaltungsrecht, Dolde Mayen Rechtsanwälte,
Bonn
- 16.10 Uhr **Windkraftanlagen und ihre Befeuerng – aktuelle Entwicklungen für die Verwaltungspraxis**
Carsten Diekmann
Dezernatsleiter, Landesamt für Bauen und Verkehr,
Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-
Brandenburg
- 16.40 Uhr Diskussion

- 17.15 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

20. Speyerer Planungsrechtstage

- 17.45 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 18.00 Uhr **Neues aus der Leipziger eisenbahnrechtlichen „Werkstatt“**
Dr. Peter Wysk
Richter am BVerwG, Leipzig
Diskussion
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 7. März 2019

- 9.00 Uhr **Die straßenrechtliche Bewertung der (Un-) Selbstständigkeit von Radwegen in räumlicher Nähe von Landes- und Bundesstraßen**
Lisa Diener
Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement,
Wiesbaden
Diskussion
- 10.00 Uhr **Die EU-VO 1143/2014 – Behandlung Invasiver Arten**
Dipl.-Biol. Lisa Eichel
Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saar-
brücken
Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Planrechtsverfahren für den Rückbau von Bahnbetriebsanlagen**
Philipp Tribukait
Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle
Karlsruhe/Stuttgart
Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Schadensbegrenzungsmaßnahmen in der FFH-Vorprüfung: Auswirkungen der EuGH-Entscheidung „People over Wind“ auf die Planung von Höchstspannungsleitungen**
Dr. Reinhard Ruge, LL.M.
Rechtsanwalt, stv. Leiter Recht, 50 Hertz, Berlin
Diskussion

- 15.00 Uhr **Netzplanung konkret: Die bevorstehenden Planfeststellungsverfahren im Netzausbau**
Maybritt Otremba
Bundesnetzagentur, Abt. Netzausbau, Bonn
Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Die Berücksichtigung von Erschütterungen und sekundärem Luftschall in der Planfeststellung**
Rolf Rockitt
Leiter der Stabsstelle Planfeststellung,
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau
und Verkehr, Hannover
Diskussion
- 18.15 Uhr Abendlicher Stadtrundgang durch Speyer
- 19.30 Uhr Gelegenheit zum Abendessen im Domhof Speyer

Freitag, 8. März 2019

- 9.00 Uhr **Beschleunigung von Planungsverfahren: Von europäischen Nachbarn lernen? Die Planung von Großprojekten am Beispiel der Festen Fehmarnbeltquerung**
Stephan Siegert
Leiter der deutschen Planfeststellungsabteilung,
Fernern Bælt A/S, Kopenhagen
Diskussion
- 9.50 Uhr **Das Planungsbeschleunigungsgesetz und weitere Überlegungen zur Beschleunigung von Planungsverfahren**
Christiane Ulland
Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur, Berlin
Diskussion
- 10.50 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Die Planung von Verkehrsvorhaben durch Maßnahmengesetze**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Diskussion
- 12.15 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer